

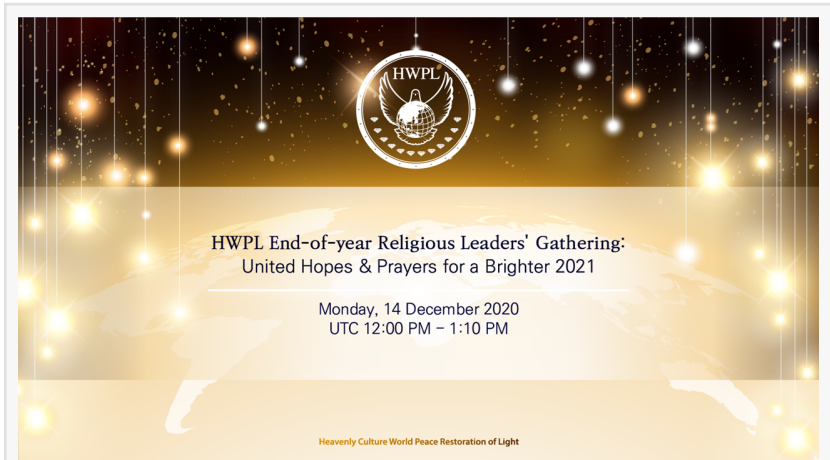
Religionen vereint: Gebete für den Frieden und Fürsorge in der Pandemie

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA ,
December 21, 2020 /

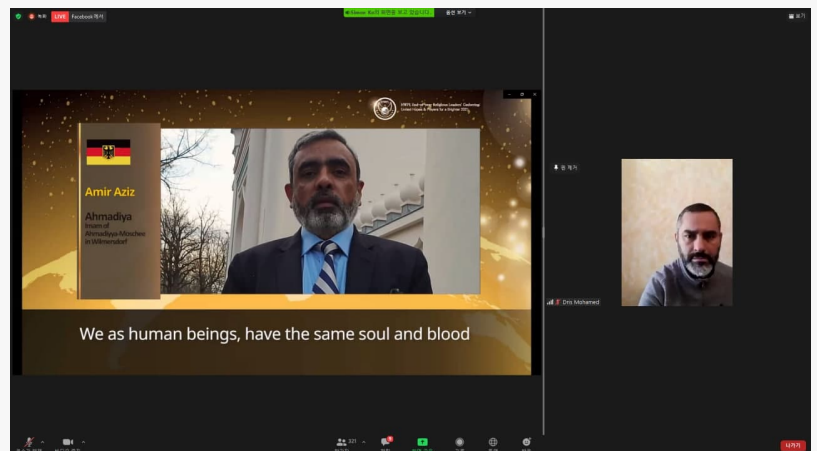
EINPresswire.com/ -- Während soziale Aktivitäten und das alltägliche Leben durch Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Pandemie eingeschränkt sind, finden religionsübergreifende Bemühungen statt, um das Leben in Hinblick auf Krankheiten und den damit verbundenen sozialen Veränderungen auf spiritueller Ebene zu verstehen.

Am 14. Dezember nahmen 560 Stellvertreter von 31 Religionen (u.a. Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Jainismus, Judentum und Sikhismus) aus 80 verschiedenen Ländern an einer Online-Versammlung teil, mit dem Titel: „HWPL Jahresabschlussversammlung der religiösen Leiter: Vereinte Hoffnungen & Gebete für ein besseres 2021“. Die Intention dieser Versammlung bestand darin, Worte des Trostes an die Menschheit auszusprechen und das interreligiöse Engagement sowie den Dialog für den Frieden zu fördern.

Unter den Teilnehmern beteten 11 Leiter von verschiedenen Religionen um Weisheit und Lösungen für die vielfältigen Lebensbereiche, die von der aktuellen Coronakrise betroffen sind. Videobotschaften von religiösen Leitern verdeutlichten hierbei die Verantwortung von Religionen und darüber hinaus ihre Unterstützung bei der Bekämpfung von friedensfeindlichen Faktoren, wie Diskriminierung, Hass und Gewalt, die sich während der Pandemie zuspitzen können.



Jahresabschlussversammlung der religiösen Leiter 2020_141220



Teilnehmer_ Amir Aziz, Imam der Ahmadiyya-Moschee in Berlin-Wilmersdorf

Constantin Cărlan Ungureanu, Priester der rumänischen Kirche „Sfântul Ștefan“, betonte: „Die heutige Versammlung der religiösen Menschen war sehr gut und bedeutungsvoll. Ich würde gerne jeden Teilnehmer umarmen. Nicht nur heute, sondern jeden Tag sollten die Menschen mehr und mehr gemeinsam für die Heilung der Welt beten.“

„Ich denke, dass weltweite religiöse Zusammenkünfte dabei helfen, dem Fundamentalismus und dem Rassismus entgegenzuwirken.

Außerdem dienen sie dazu, dass verschiedene Religionen sich besser kennenlernen können. Es waren nicht nur Gebete für eine Nation, sondern für die ganze Welt“, erklärte Amir Aziz, Imam der Ahmadiyya-Moschee in Berlin-Wilmersdorf.

„Es war sehr schön, viele verschiedene Menschen von unterschiedlichen Religionen versammelt zu sehen. Ich hoffe, dass 2021 frei sein wird von COVID-19 und jeglichen anderen Katastrophen. Auch wenn wir nicht die ganze Welt auf einmal verändern können, erzeugen wir positive Energie und führen schrittweise Veränderungen herbei“, betonte Phra Monchai Saitanaporn, Mönch des Wat Phra Dhammakaya Berlin.

„Bei der Frage, wie die Menschheit die Ursache des Leids verstehen soll, so wie wir es anhand von COVID-19 beobachten können, ließ sich feststellen, dass alle Religionen gleichermaßen nach einer Antwort suchen. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung beteten ungeachtet der unterschiedlichen Zeitzonen, in denen sie sich befanden, gemeinsam für die Sicherheit aller Menschen, unabhängig von ihrer Glaubensrichtung. Dabei ist ein deutlicher Unterschied zu der Zeit vor der Pandemie zu erkennen, als viele Nachrichten über Intoleranz gegenüber Gruppen mit unterschiedlichen Hintergründen zu hören waren. In dieser Hinsicht wurde deutlich, dass die Menschheit sich in Krisenzeiten vereinen und über religiöse Unterschiede hinweg eine friedliche Einheit bilden kann“, erklärte ein Stellvertreter von HWPL.

Der Gastgeber der Veranstaltung, „Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light“ (HWPL) ist eine Nichtregierungsorganisation, die beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen registriert ist. Sie hat u.a. eine Plasmaspendenaktion veranstaltet, um einen Beitrag für die Entwicklung eines Heilmittels gegen COVID-19 zu leisten.

Daniel Hoffmann

[Anhang 1] Gastredner der Veranstaltung

Nr.	Land	Religion	Name	Organisation	Titel
1	Indien	Sikhismus	Bhupinder Singh	Guru Teg Bahadar Jalandhar	Hauptpriester
2	Ukraine	Judentum	Alexander Duhovnyi	Ukrainischer Rat der religiösen Vereinigungen	Vorsitzender
3	Indien	Jainismus	Pradyumna Shah Singh	Religionswissenschaften, Punjabi Universität	Professor
4	Indien	Buddhismus	Dhammapiya	International Buddhist Confederation (IBC)	Generalsekretär
5	Indien	ISKCON	Hare Krsna Das	ISKCON Rishikesh	Priester
6	Tschechien	Islam	Hassen Tili	Alfirdaus Praha	Imam
7	Rumänien	Orthodoxe Kirche	Constantin Cărlan Ungureanu	Kirche „Sfântul Ștefan“	Priester
8	Kambodscha	Buddhismus	Oeun Sam Art	Kabinet des Obersten Mönchpatriarchs	Sekretär des Obersten Mönchpatriarchen
9	Schweden	Ahmadiyya	Agha Yahya Khan	Ahmadiyya Moslemgemeinde Gotenburg Moschee	Oberster Imam
10	USA	Hinduismus	Bikram Paul	Hindu-Tempel von Washington	Vorsitzender
11	USA	Evangelische Kirche	Eldon Jones	Good Field Church (Gute Erde Kirche)	Pastor

[Anhang 1] Gastredner der Veranstaltung

newscj

+49 15225946068

[email us here](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/533243273>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2020 IPD Group, Inc. All Right Reserved.